

Remis zwischen den Kantonsrivalen

Das Thurgauer-Derby zwischen dem FC Kreuzlingen und dem FC Sirnach endet mit 1:1. In der ausgeglichenen Partie schenken sich beide Teams nichts. Die Kreuzlinger können nur wenige Sekunden vor Schluss mittels Penalty ausgleichen.

Es herrschte eine gute Stimmung in der FCK-Arena an diesem Tag. Sicher auch dank dem vorgängigen Legenden-Match, in welchem sich anlässlich des 111-jährigen Jubiläums des FC Kreuzlingens, ehemalige Spieler und Trainer der Hafenstädter gegenüberstanden. Und so manch ein junger Spieler könnte sich von den «alten» Herren noch was abschauen. Technisch immer noch auf einem sehr guten Niveau lieferten sich die Ehemaligen einen offenen Schlagabtausch. Nach der unterhaltsamen Vorgruppe, traten dann die beiden 1. Mannschaften der Kantonsrivalen zu ihrem letzten Meisterschaftsspiel dieser Saison an. Beide Teams schenkten sich nichts, kämpften um jeden Zentimeter und um jeden Ball. Schon ab der ersten Spielminute wurde konsequent nach vorne gespielt. Bereits nach kurzer Zeit kamen die Gäste zu ihrer ersten guten Chance. Wenig später ging es auf der anderen Seite zur Sache. So wurde Michels Trigos Versuch von den Sirnachern gerade noch so von der Linie gekratzt. Kurz vor der Pause setzte Mido Arifagic zu einem Hammerschuss an, scheiterte jedoch am gegnerischen Keeper. Nach dem Pausentee ging es im gleichen Tempo weiter. Kurz nach Anpfiff hatte der Sirnacher Giuseppe De Filippo schon den Führungstreffer auf dem Fuss. Der Kreuzlinger Keeper vermochte dies aber dank grossem Einsatz zu verhindern. Etwas überraschen kam dann die rote Karte gegen Marco Soares, welcher wegen einer Tätlichkeit unter die Dusche geschickt wurde. So kämpften die Kreuzlinger ab der 50. Minute mit einem Mann weniger auf den Platz. Für die Gäste natürlich eine gute Chance um endlich den ersten Treffer der Partie zu lancieren. Doch die Grün-Weissen gaben nicht auf und kamen ihrerseits erneut durch Arifagic zu einer gefährlichen Tormöglichkeit. Jubeln konnte jedoch wenig später das Gäste-Team, welches durch Giuseppe Di Filippo die Führung an sich riss. Die Heimmannschaft wollte sich jedoch nicht geschlagen geben und kämpfte verbissen weiter. Sehr zur Freude der prallgefüllten Zuschauertribüne. Die Schlussoffensive eröffnete Stefano Cristiani in der 87. Minute, als er nur ganz knapp am Sirnacher Tor vorbeischoß. Wenig später konnten die Kreuzlinger nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den daraus resultierten Penalty, nur wenige Sekunden vor Schluss, verwertete Vincenzo Zinna souverän zum 1:1 Endstand. Dem Spielverlauf zufolge sicher ein gerechtes Resultat. Nach der Partie wurde in der Bodensee Arena am grossen FCK-Sommerfest dann noch zünftig gefeiert. Für die Nagic-Truppe geht es diese Woche aber schon wieder mit intensiven Training weiter. Denn kommenden Sonntag steht noch ein letztes wichtiges Spiel an. Der FCK trifft im Schweizer Cup auswärts auf den gleichklassigen FC Dulliken. Sollten die Kreuzlinger diese Partie gewinnen, können sie in der nächsten Runde auf einen ganz grossen Gegner hoffen.

NADJA MÜLLER

Kreuzlingen – Sirnach 0:0 (1:1)

FCK-Arena, Zuschauer: 325, SR: Dario Marcantonio

Tore: 71. De Filippo 0:1, 93. Zinna 1:1 (Penalty)

Kreuzlingen: Kessler, Wilhelmsen, Kojic, Soares, Vieira, Zinna, Wulf, Arifagic (82. Cristiani), Kalifu, Petrovic (26. Gimenez), Trigo (68. Tütünci)

Sirnach: Akin, Manz, Arifi, Samina, Saygili, Aykac, Vondracek, Sassi, De Filippo, Patelli (72. Marku), Aydeniz (55. Cardoso)

Verwarnungen: 50. Rot Soares (Tätlichkeit), 58. Gelb Arifi (Foul), 93. Rot Vondracek (Foul)